

1 **Bessere Vorbereitung auf die Zeit nach dem Schulabschluss**

2

3 **EntschlieÙung**

4 Der Bremenstag der Jungen Union Bremen möge beschließen, dass das Angebot zur Information über
5 Schullaufbahnen sowie Ausbildungs-, Studiums- und Berufsmöglichkeiten vergrößert werde. Dies soll
6 während der Schulzeit in der Oberschule durch ein weiteres verpflichtendes frei wählbares Praktikum
7 geschehen, wobei für ein Praktikum im sozialen Bereich verstärkt geworben werden soll. Des
8 Weiteren sollen die Praktika an die Schulferien angrenzen, sodass der Unterricht nicht unterbrochen
9 wird und die Praktika gegebenenfalls freiwillig verlängert werden können. Zusätzlich fordern wir
10 regelmäßige Informationstage in der Schule, zu denen verschiedene Anbieter aus den genannten
11 Bereichen eingeladen werden und im Gespräch informieren. Zudem wird ein Workshop zu Themen,
12 die auf das selbständige Leben vorbereiten sollen, wozu z.B. Versicherungen, Steuern, Mietverträge
13 zählen, gefordert.

14 Bei einer Annahme (ggf. in geänderter Fassung) wird der Antrag auf dem Landesparteitag der CDU
15 Bremen gestellt.

16 **Begründung**

17 Inzwischen wählen viele Schüler die Möglichkeit, sich nach ihrem Schulabschluss ein Jahr zur
18 Orientierung in Richtung der Weiterbildungs- und Berufswahl zu nehmen, da in der Schule keine
19 ausreichenden Informationsmöglichkeiten angeboten werden.

20 Um sich einen Beruf vorstellen zu können, ist es notwendig, sich ihn mehrere Tage vor Ort
21 anzugucken und selbst etwas mitzuarbeiten. Durch mehrere Praktika kann herausgefunden werden,
22 wofür das Interesse am größten ist und somit direkt nach dem Beenden der Schule ein
23 Weiterbildungs- bzw. Berufsweg eingeschlagen werden und auch der Fachmangel auf dem
24 Arbeitsmarkt schneller bedient werden. Zudem würde die Angrenzung an die Schulferien die
25 Möglichkeit bieten, ein längeres Praktikum zu absolvieren, wodurch sich die Bandbreite an Anbietern
26 vergrößern würde.

27 Gerade in Anbetracht des großen Mangels an Arbeitskräften im sozialen Bereich ist ein Praktikum in
28 diese Richtung sinnvoll, da dadurch Schüler mit diesen Themen in Kontakt kommen, ihr Interesse
29 geweckt wird und das Berufsfeld wieder attraktiver wird.

30 Zusätzlich sind regelmäßige Informationstage an Schulen wichtig, da die Schüler dort direkt mit
31 Vertretern verschiedener Institutionen sprechen und sich einen Überblick über ihre Möglichkeiten
32 verschaffen können. Dazu sollten die Schulen selbst über mögliche Schullaufbahnen informieren, wie
33 z.B. über Schulwechsel um gewisse Abschlüsse zu erlangen. Neben der Wahl des Weiterbildungs-
34 oder Berufsweges stellt auch ein selbständiges Leben große Herausforderungen. Durch Workshops
35 sollen den Schülern Themen wie z.B. Versicherungen, Steuern, Mietverträge näher gebracht werden.